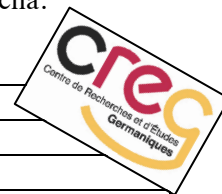


– Vorläufiges Programm –
**„Konstruktionen, Kollokationen, Muster
 – Geerbte Strukturen, Übertragung in neue Realitäten“**

Bilateraler Workshop (Frankreich – Deutschland) mit internationaler Note vom 16. bis 18. November 2017 an der Université Paul Valéry Montpellier 3 – freundlich unterstützt vom CREG (Centre de Recherches et d'Études Germaniques). Organisiert von Michel Lefèvre & Katharina Mucha.



Workshop Programm _ 16. November 2017

Zeit	Aktivität
12.00-14.00	Anreise/ Anmeldung zum Workshop und Snacktime
14.00-14.30	Begrüßung und Einführung (Michel Lefèvre, Katharina Mucha)
14.30-15.30	Alexander Lasch (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, PD Dr.) <i>Kein Reicher war nicht dabei. Konstruktionen der Negation als Herausforderung für eine varietätenlinguistisch orientierte KxG</i>
15.30-16.00	Kaffeepause
	Blitzpräsentationen à 20min.
16.00-17.00 Gruppe 1 Raum A	Laura Neuhaus (Johannes Gutenberg-Universität Mainz, M.A.) <i>Eine rhetorische Figur als Konstruktion? – Das ‚nicht uninteressante‘ Beispiel Litotes</i>
Gruppe 1 Raum A	Claus Ehrhardt (Universität Urbino/Italien, Prof.) <i>Wie formelhaft sind Komplimente?</i>
Gruppe 1 Raum A	Hanna Christ (Otto-Friedrich-Universität Bamberg, M.A.) <i>Wann beißen Phraseologismen ins Gras? Sprachwandel bei idiomatischen Ausdrücken</i>
Gruppe 2 Raum B	Dessislava Stoeva-Holm (Universität Uppsala/Schweden, Prof.) <i>Herz, Schmerz und einiges mehr. Emotionskultur und Emotionsentertainment im Musikvideo</i>
Gruppe 2 Raum B	Sascha Diwersy (CNRS-UMR Praxiling, Université Paul-Valéry Montpellier, Dr.) <i>Kombinatorik kontrastiv – Zur kookkurrenzparadigmatischen Analyse gefühlsbezeichnender Lexeme im Deutschen und Französischen</i>
Gruppe 2 Raum B	Clemens Knobloch (Universität Siegen, Prof. em.) <i>Komposita und attributive Syntagmen mit dem Adjektiv sozial in der politischen Kommunikation</i>
17.00-17.30	Runde Tische 1 (Raum A, B)
17.30-17.45	Kaffeepause
	Blitzpräsentationen à 20min.
17.45-18.45 Gruppe 1 Raum A	Friedemann Vogel (Universität Freiburg/ Universität Siegen, Jun.-Prof.) <i>Sprachliche Konstruktionen der sozialen Authentifizierung. Zur Soziogrammatik des Diskurses in der computergestützten Kommunikation am Beispiel von Gruppensprachen in der Wikipedia</i>
Gruppe 1 Raum A	Konstanze Marx/ Axel Schmidt (IDS Mannheim, Prof./PD Dr.) <i>Zu Versprachlichungsmustern von Handlungen in Videospielen – Ein YouTube-Projekt</i>
Gruppe 2 Raum B	Monika Schoenherr (Universität Zielona Gora/ Polen, Dr.) <i>Kovertierte Finalität: (Satz-)Strukturen ohne finite Verbformen</i>
Gruppe 2 Raum B	Larisa Moskaliuk/ Galina Moskaliuk (Altaiische Staatliche Pädagogische Universität/ Sankt-Petersburger Staatliche Universität, Prof./ Dr.) <i>Geerbte und entlehnte Phraseme in der Rede der Russlanddeutschen</i>
Gruppe 2 Raum B	Thomas Gloning (Justus-Liebig Universität Gießen, Prof.) <i>Textfunktionale und multimodale Muster der Themenkennzeichnung. Sprachgeschichtliche, sprachvergleichende, funktionale und metapherngeschichtliche Perspektiven</i>
18.45-19.15	Runde Tische 2 (Raum A, B)
	Freie Abendgestaltung

Workshop Programm _ 17. November 2017



Zeit	Aktivität
8.00-8.30	Anmeldung zum Workshop
8.30-09.30	Alexander Ziem (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Prof.) <i>Von Konstruktionen zum Konstruktikon: zur Entwicklung einer Konstruktionsdatenbank fürs Deutsche (am Beispiel von Konstruktionsidiomen)</i>
9.30-10.10	Kristel Proost (IDS Mannheim, Dr.) <i>Präpositionalalternation und lexikalische Füllung des internen Arguments bei deutschen Argumentstrukturmustern zum Ausdruck prospektiven Besitzes</i>
10.10-10.40	Kaffeepause
10.40-11.20	Marie-Luis Merten (Universität Paderborn, Dr. des.) <i>Conditionals revisited: Historizität, Medialität, Funktionalisierung</i>
11.20-12.00	Eva Breindl/ Jonas Schreiber (Friedrich-Alexander Universität Erlangen, Prof./M.A.) <i>Metakommunikative Konnektoren als Konstruktionen</i>
12.30-13.10	Carolin Baumann (Universität Siegen, Dr. des.) <i>„Man kann (ja/doch) schlecht...“ – Zu Bedeutung und Varianten einer Konstruktion der Handlungsrechtfertigung</i>
13.10-14.20	Mittagspause
14.20-15.00	Esme Winter-Froemel (Romanistik, Universität Trier, Prof.)/ Natalia Filatkina (Germanistik, Universität Trier, Dr.) <i>Konventionalisierung – textlinguistisch, diskurslinguistisch, sprachhistorisch</i>
15.00-15.40	Mikaela Petkova-Kessanlis (St. Kliment-Ochridski-Universität Sofia, Dr.) <i>Bewertende Formulierungsmuster in Vorfeld-Position: exemplifiziert anhand der Textsorte Wissenschaftliche Rezension</i>
15.40-16.20	Sylvain Farge (Université Lumière Lyon 2, Faculté des Langues Laboratoire CRTT, Dr.) <i>Die Polylexeme und die Beschreibung der Adipositas: Ist weniger mehr?</i>
16.20-16.50	Kaffeepause
16.50-17.30	Nadine Rentel (Westfälische Hochschule Zwickau, Prof.) <i>Das Potenzial polylexikalischer Einheiten im Rahmen der Intensivierung des Ausdrucks negativer Emotionen. Das Beispiel von Hasskommentaren auf der Facebookseite von Stiftung Warentest</i>
17.30-18.10	Jan Seifert (Universität Bonn, Dr.) <i>Beziehungsgestaltung und Sympathie oder bloße Routine? Zur Semiotik und Pragmatik der Anrede- und Grußformeln in der deutschen Gegenwartssprache</i>
18.10-18.30	Abschließende Diskussion
20.00	Gemeinsames Abendessen

Workshop Programm _ 18. November 2017



Zeit	Aktivität
8.30-09.30	Sonja Zeman (LMU München/ Universität Bamberg, Prof.) <i>Multiperspektivische Konstruktionen in Diachronie und Synchronie</i>
9.30-10.10	Katharina Mucha (Universität Paderborn, Dr.) <i>Diskurskonstruktionen, Conceptual Blending, Realitätskonstruktionen</i>
10.10-10.40	Kaffeepause
10.40-11.20	Simon Kasper (Universität Marburg, Dr.) <i>Äußerungen als Instruktionen zur Simulation von Wahrnehmungen und zum Nachvollzug von Attributionen: Implikationen für kognitive Prozesse und Routinen</i>
11.20-12.00	Irmtraud Behr (Université Sorbonne Nouvelle – Paris 3/ EA 4223 CEREG, Prof.) <i>Phraseologische Kurztexthe im öffentlichen Raum – Aufmerksamkeitssteuerung und ästhetisches Vergnügen</i>
12.30-13.10	Michel Lefèvre (Université Paul Valéry Montpellier 3, Prof.) <i>„Vergleichen, was vergleichbar ist“. Nicht nur ein Topos, sondern auch ein kognitives Muster? – Komik durch nicht konventionalisierte Vergleiche</i>
13.10-14.20	Mittagspause
14.20-15.00	Konstanze Marx (IDS Mannheim, Prof.)/ Susanne Tienken (Universität Stockholm, PD Dr.) <i>Trauermuster 2.0</i>
15.00-15.40	Karin Madlener (Universität Basel, Dr.) <i>„I had the impression I was always repeating myself“ – Vorgefertigtes, Muster und komplexe Konstruktionen in zweitsprachlichen Nacherzählungen</i>
15.40-16.20	Delphine Pasques (Université Sorbonne Paris IV, PD Dr.): <i>Die Nominalkomposita im althochdeutschen und altenglischen Psalter (11. Jh.): eine kontrastive, onomasiologische und strukturalistische Untersuchung</i>
16.20-16.50	Kaffeepause
16.50-17.30	Marina Iakushevich (Universität Paderborn, Dr.) <i>Kollokationen, Konstruktionen in massenmedialen Patho- und Salutodiskursen: Depression und Burnout</i>
17.30-18.10	Pavla Schäfer (Universität Greifswald, Dr.) <i>Konstruktionsgrammatik und Diskurslinguistik im heuristischen Dialog – Versuch einer methodischen Verbindung am Beispiel der Entstehung neuer Denkstile im Medizinbereich</i>
18.10-18.30	Abschließende Diskussion
20.00	Gemeinsames Abendessen (nicht obligatorisch)
19.11.2017	Abreise